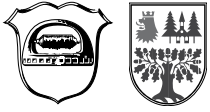


Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf, / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf, mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

9. Jahrgang

31. Januar / 01. Februar 2015

Nummer 05



Traditioneller Neujahrsempfang im Ratskeller Großröhrsdorf

Auch in diesem Jahr luden der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V., die Stadtverwaltung Großröhrsdorf und die Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde am 21. Januar zum traditionellen Neujahrsempfang ein. Dicht an dicht drängten sich ca. 70 Unternehmer, Privatpersonen, Vereinsmitglieder, Mitarbeiter der Stadt- und der Gemeindeverwaltung, Stadträte, Ortschaftsräte und Bürger im Ratskeller Großröhrsdorf und folgten der Ansprache des neu gewählten Vorsitzenden des Gewerbevereins Ralf Buschan. In seiner Eröffnungsrede, die zugleich einen



Ralf Buschan, Vorsitzender des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung e.V. (Foto: KS)

Einblick in die Arbeit des Gewerbevereins vermittelte, rief er alle Anwesenden dazu auf, besonnener den Alltag zu meistern, das Geschaffene zu würdigen und gleichzeitig aber auch gemeinsam die Zukunft der Verwaltungsgemeinschaft zu gestalten. In diesem Zusammenhang bedankte er sich bei allen Vereinsmitgliedern und Mitstreitern, die insbesondere beim Stadtfest Großröhrsdorf 2014 die Aktionen des Gewerbevereins unterstützt haben. Zukünftig wird sich der Gewerbeverein stärker auf das Thema der Fachkräftesicherung konzentrieren. Mit dem jährlichen Ausbildungstag Ende September sei man hier schon auf dem richtigen Weg, so Ralf Buschan. Stärker einbringen möchte sich der Gewerbeverein auch in das jährlich stattfindende Firmen-Info-Treffen, welches durch die Stadtverwaltung Großröhrsdorf und die Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde organisiert wird. Es gelte sich besser in der Region zu vernetzen und Synergieeffekte zu nutzen. Dem konnte Bürgermeisterin Kerstin Ternes nur zustimmen. Sie ließ in ihrer Ansprache das Jahr 2014 Revue passieren und gab für das aktuelle Jahr einen kurzen Ausblick. Die angespannte Haushaltslage ließe nur wenig Spielraum für Investitionen, doch sei man bemüht auch mit kleinen Schritten die Entwicklung der Stadt Großröhrsdorf voran zu bringen. Erfreut ist die Bürgermeisterin über die Entscheidung des Landkreises, die alte Sporthalle ab Juli 2015 bis Ende 2016 für den Vereinssport zur Verfügung zu stellen. So hätte die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen genügend Zeit, eine geeignete Sportstättenleitplanung zu entwickeln. Auch freue sie sich über die diesjährigen Jubiläen, wie das 80-jährige Bestehen des Massenei-Bades oder die 100 Jahr-Feier des Kleingartenvereins, die das kulturelle Leben der Stadt bereichern werden. Priorität hat nach wie vor auch die Vermarktung der städtischen Flächen im Stadtkern sowie im Gewerbegebiet. Die Neuansiedlungen im vergangenen Jahr haben gezeigt, dass Großröhrsdorf als Wirtschaftsstandort gut aufgestellt ist. Auch Bürgermeisterin Katrin Liebmann war erfreut über die Unternehmenserweiterungen 2014 im Gewerbegebiet der Gemeinde Bretinig-Hauswalde. Sie dankte allen Vereinen und Mitstreitern, die das kulturelle Leben der Ge-

meinde Jahr für Jahr so abwechslungsreich gestalten. Die Planungsentcheidung für die Erneuerung der Grundschule konnte im vergangenen Jahr leider nicht, wie gehofft, abgeschlossen werden, dies sei in diesem Jahr erneut Priorität, so die Bürgermeisterin. Landrat Michael Harig nutze die Gelegenheit, allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit zur Entwicklung des Oberen Rödertals zu danken. Natürlich gäbe es auch schwere Zeiten, wie die Asylproblematik in Großröhrsdorf Ende vergangenen Jahres gezeigt hat. Umso wichtiger sei es nun, sich gemeinsam der Probleme anzunehmen, ins Gespräch zu kommen und die Gründe der Unzufriedenheit und Ängste der Bürger zu verstehen. Hier sieht er sowohl die Bürger als auch die Politik in der Verantwortung.

Dem konnten sich MdL Aloysius Mikwusch nur anschließen und bedankte sich bei allen, die ihn im vergangenen Jahr erneut als Vertreter des Rödertals im Sächsischen Landtag gewählt und somit erneut das Vertrauen entgegengebracht haben. Zum Abschluss rief Pfarrer Schwarzenberg dazu auf, die begonnene Willkommenskultur, die auch durch den Elternrat des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums maßgeblich gestärkt wurde, weiterhin fortzuführen.

Wie in den vergangenen Jahren, war auch dieses Jahr der Neujahrsempfang zugleich Anlass für die Stadt- und Gemeindeverwaltung, stellvertretend Vereinsmitglieder aus dem Rödertal für ihr ehrenamtliches Engagement auszuzeichnen.

Ausgezeichnet wurden durch Bürgermeisterin Kerstin Ternes Arnulf Mauksch vom Wanderverein Großröhrsdorf e.V. und Dr. Conrad Flössel vom Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

Schon seit 1965 ist Arnulf Mauksch Mitglied im Wanderverein. Seit diesem Zeitpunkt teilt er diese schöne Freizeitgestaltung auch mit seiner Ehefrau, die zu den Gründungsmitgliedern des Wandervereins im Jahre 1958 gehörte. Das Interesse und die Freude sowohl an der Natur als auch an der Bewegung ließen ihn zu einem aktiven Wanderfreund werden. Als Wanderleiter organisierte er viele schöne und erlebnisreiche Wanderungen und Mehrtagesfahrten. Seine letzte Wanderung führte er in bewährter Weise noch im Alter von 80 Jahren. Besonders hervorzuheben ist seine jahrzehntelange Arbeit im Vorstand als Wanderwart. Seine Aufgabe bestand darin, alle vorgesehenen Wandertouren und Veranstaltungen mit den Ideen der Wanderfreunde unter einen Hut zu bekommen und nach langen Stunden der Arbeit, Planung und Absprachen einen Wanderjahresplan für das Vereinsleben des Wandervereins zu erstellen. Bürgermeisterin Kerstin Ternes dankte ihm für sein überaus großes Engagement.

Auch Dr. Conrad Flössel gilt großer Dank. Seit 10 Jahren ist er Vereinsvorsitzender des Fördervereins Kleinröhrsdorf e.V. und wurde gerade wieder in diesem Amt bestätigt. Ohne seine damalige Bereitschaft wäre der Fortbestand des Vereins gefährdet gewesen, so sind sich seine Vereinskollegen sicher. Unter seiner Leitung führt der Förderverein jedes Jahr im Dorf traditionelle Veranstaltungen durch, wie Kinderfasching, verbunden mit dem Schneemannverbrennen, ein jährliches Fußballturnier, Amateurfilmabende sowie Geburtstags- und Weihnachtsfeiern für die Senioren des Ortsteiles. Um die Freiwillige Feuerwehr des Dorfes bei dem traditionellen Dorffest am 30. April zu unterstützen, (→)



„Gage dreht am Rad“

Festhalle am Rödertalstadion Großröhrsdorf

7. Februar, 20.00 Uhr – Faschingstanz

Eintritt VVK 4,00 Euro (Zöllner's + Studio Greif), AK 4,44 Euro

8. Februar, 14.00 Uhr – Kinderfasching

Kinderfasching
Eintritt frei



Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
Bauverwaltung Großröhrsdorf , Adolphstr. 18	☎ 035952.28260
Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de
Internet	www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

07.02.	9 - 11 Uhr	Frau Dr. Bohry	03 59 52-5 83 44
08.02.	9 - 11 Uhr	Bischofswerdaer Str. 38, Bretinig-Hauswalde	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

02.02.	Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
03.02.	Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str.	7035205-54236
04.02.	Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0
05.02.	Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
06.02.	Altstadt-Apo.	Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811
07.02.	R.-Koch-Apo.	Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3	035955-45268
08.02.	Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Str. 6	035201-70011

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

01.02. - 06.02.	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla, Tel.: 035205/73388
06.02. - 08.02.	Herr DVM Jakob, Wachau, Tel.: 03528 /447457 oder 0171/8147753

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. Ein **Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-2830. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): **Donnerstag der Vorwoche**, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Freitag der Vorwoche** 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden.

Die Verteilung erfolgt durch die MVD Medienvertrieb Dresden GmbH, Ansprechpartner: Frau Zönnchen, zoennchen.kathleen@dd-v.de, 0351-48642079

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Neujahrsempfang

übernahm 2013 der Förderverein die gastronomische Versorgung. Letztendlich sollte noch die im Dezember 2014 zum Verkauf angebotene Ortschronik erwähnt werden. Die AG Ortschronik, deren Mitglied Dr. Flössel ebenfalls ist, hat diese in über vier Jahren Arbeit unter dem Dach des Fördervereins erstellt. Dr. Conrad Flössel übernimmt nicht nur die Koordinierung der Vereinsaktivitäten, sondern ist auch an der Vorbereitung bzw. Durchführung mit hohem persönlichem Zeiteinsatz beteiligt. Finanzielle Nöte in der Vereinskasse hat er schon manches Mal durch großzügige Spenden behoben.

Ebenso gebührt Hans-Jürgen Wobst vom SC 1911 Großröhrsdorf e.V. großen Dank. Leider konnte er jedoch persönlich nicht anwesend sein. Bürgermeisterin Kerstin Ternes sicherte aber zu, dass die Auszeichnung in einem würdigen Rahmen zeitnah nachgeholt und im Rödertal-Anzeiger veröffentlicht wird.

Bürgermeisterin Katrin Liebmann dankte ebenfalls zwei Vereinsmitgliedern für ihr großes Engagement zur Gestaltung des kulturellen Lebens in Bretinig-Hauswalde. Thomas Gelbhaar vom Anglerverein Bretinig-Hauswalde 2007 e.V. zeigte großen Einsatz bei der Organisation und Ausführung der Sanierung des Vereinsgewässers – des Försterteichs in Großröhrsdorf. Unter seiner Leitung konnte der Teich geschlammmt und völlig neu aufgebaut werden, damit er wieder mit Fischen besetzt werden konnte. Gleiches Engagement zeigte er beim Aufbau der Ausstellung zur letztjährigen Kirmes im Ratskeller. Er steht immer zur Verfügung, wenn er gebraucht wird. Seine Vereinsmitglieder schätzen seine Zuverlässigkeit und hohe Einsatzbereitschaft und sind daher guter Dinge, dass er zur nächsten Vorstandswahl als Stellvertreter des Vorstandes gewählt wird.



v.l.n.r.: F. Scholz, BM K. Ternes, R. Buschan, Dr. C. Flössel, A. Mauksch, T. Gelbhaar und BM K. Liebmann
(Foto: Bernd Goldmann)

Auch Friedrich Scholz vom Heimatförderverein Bretinig-Hauswalde e.V. (HFV) dankte Bürgermeisterin Liebmann recht herzlich. Herr Scholz ist Gründungsmitglied des Heimatfördervereins im Jahre 1994 und kümmerte sich in den Anfangsjahren sehr erfolgreich im Rahmen der „Bürgerinitiative Steinbrüche“ um das Problem Schotterwerke im Steinbruch Tammberg und Hohberg in Hauswalde. Hierbei war er auch ein sehr guter Berater der Gemeinde. Zudem war er am Aufbau der Wanderhütte am Steinberg 1997 maßgeblich beteiligt und übernahm die Gestaltung der Außenanlagen. Seit 2006 besteht unter seiner Leitung im HFV die Interessengruppe „Landschaftsschutz und Landschaftspflege“. Die Mitglieder übernehmen u.a. die Pflegemaßnahmen an den Wanderhütten, dabei geht es um Ordnung und Sauberkeit, Instandhaltung bis hin zum Rasenmähen, leider auch um Reparaturen, die nach Zerstörungen erforderlich sind. Darüber hinaus werden von der Interessengruppe Rad- und Herbstwanderungen organisiert, Baumpflanzungen vorgenommen und darauf geachtet, dass Wanderwegemarkierungen und Orientierungstafeln in Ordnung bleiben. Für diesen Idealismus, die Einsatzfreude und seine Bescheidenheit sind der Heimatförderverein Bretinig-Hauswalde e.V. und viele Bürger Herrn Friedrich Scholz sehr dankbar, so die Mitglieder des HFV. Bürgermeisterin Katrin Liebmann schloss sich den Worten des HFV gern an.

Die letzte Auszeichnung gebührt Jens Jäckel vom Fußballsportverein Bretinig-Hauswalde e.V. Doch auch er konnte leider an der Abendveranstaltung nicht persönlich teilnehmen und wird somit zu einem späteren Zeitpunkt ausgezeichnet, so die Bürgermeisterin.

Im Anschluss an die Ehrungen nutzen die anwesenden Gäste bei einem köstlichen Buffet, einem Schluck Wein, Sekt oder Bier, die Gelegenheit zum Informations- und Gedankenaustausch und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Öffentliche Bekanntmachung der Widmung der Schäferestraße vom Fußweg bis zur Alten Straße

Der Stadtrat Großröhrsdorf beschloss in seiner Sitzung am 30.10.2014 die Widmung (§6 SächsStrG) der Schäferestraße vom Fußweg bis zur Alten Straße als Ortsstraße.

Nummer des Straßenzuges: 71
 Flurstücksnummern: T.v. 895/7, T.v. 678/4
 Gemarkung: Großröhrsdorf
 Länge: 236 m
 Anfangspunkt: jetziger Endpunkt Netzknoten 3067015 (Gehweg, Station 0+128 m)
 Endpunkt: Alte Straße Netzknoten 3067015 (Station 0+ 364 m)
 Widmungsbeschränkungen: keine

Diese Verfügung kann ab dem Tag der Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Bauverwaltung, Adolphstraße 18, 01900 Großröhrsdorf für die Dauer von zwei Wochen (Niederlegungsfrist) während der Dienststunden eingesehen werden. Die Verfügung gilt nach Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist gegenüber der Allgemeinheit bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung ist das Rechtsmittel des Widerspruches zulässig, dieser kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf eingelegt werden.

Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 5. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Großröhrsdorf findet am 5. Februar 2015 um 19.00 Uhr im Bauamt, 01900 Großröhrsdorf, Adolphstraße 18 statt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.12.2014
2. Beratung und Beschlussfassung zu Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen sowie zu Vergaben
3. Information der Bürgermeisterin
4. Anfragen der Ausschussmitglieder

Es kann sich ein nichtöffentlicher Teil anschließen.

Bauverwaltung

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Großröhrsdorf, erfüllende Gemeinde für die Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde mit insgesamt ca. 10.000 Einwohnern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.04.2015 die Stelle

einer Leiterin Bauverwaltung / eines Leiters Bauverwaltung

neu zu besetzen.

Wir suchen:

eine zielstrebige und kompetente Persönlichkeit mit überdurchschnittlicher Einsatzbereitschaft, die über ein hohes Maß an Engagement bei der Lösung der vielseitigen und komplexen Aufgaben in der Kommunalverwaltung, insbesondere der Bauverwaltung, Organisations- und Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen sowie Fähigkeit zur Führung von Mitarbeitern verfügt.

Zum Aufgabengebiet gehören u.a.:

- Leitung des Bauamtes mit den Schwerpunkten
 - Bauverwaltung
 - Technischer Hochbau
 - Technischer Tiefbau

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

- Bauleitplanung und Bauplanungsrecht, Bauordnungsrecht
- Architekten- bzw. HOAI-Vertragsrecht
- Städtebauliche Verträge, Erschließungsverträge, Folgelastenverträge
- Straßen- und Wegerecht, Friedhofswesen
- Umwelt- und Wasserrecht
- Sitzungsdienste in gemeindlichen Gremien
- Technische Betriebsleitung der Eigenbetriebe der Stadt Großröhrsdorf

Die Bereitschaft zum Dienst außerhalb der regulären Arbeitszeit ist für die vielfältigen Aufgaben dieser Stelle erforderlich. Eine Erweiterung bzw. Änderung des Aufgabenbereiches bleibt vorbehalten.

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Architektur in der Fachrichtung Hochbau bzw. Hochschulstudienabschluss im Bauingenieurwesen, zusätzliche verwaltungs- und betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind von Vorteil, oder eine vergleichbare berufliche Ausbildung
- einschlägige mehrjährige Berufserfahrung
- Kenntnisse der Bauleitplanung, des Vergaberechts und des öffentlich-rechtlichen Vertragsrechts
- umfassende IT-Kenntnisse, insbesondere auf dem Gebiet des GEO-Informationssysteme
- selbständige Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Bürgerfreundlichkeit, Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfreude
- Bereitschaft für eine reibungslose und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin und dem Stadtrat wird vorausgesetzt

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer Führungsposition in unserer Kommunalverwaltung.

Die Beschäftigung und die Vergütung richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Beschäftigungsnachweisen, Zeugnisabschriften sowie Referenzen senden Sie bitte **bis zum 13. Februar 2015** an die:

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Bürgermeisterin

Kennwort: „Bewerbung Leiter/in Bauverwaltung“

Rathausplatz 1

01900 Großröhrsdorf

Hinweise:

Nach dem 13. Februar 2015 eingehende Bewerbungen können im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden.

Kosten, welche Ihnen im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen.

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Stellenausschreibung

Die Stadt Großröhrsdorf, erfüllende Gemeinde für die Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde mit insgesamt ca. 10.000 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.04.2015, für die Hauptverwaltung

eine/n Sachbearbeiter/in im Ordnungswesen

für eine befristete Schwangerschafts-/Elternzeitvertretung.

Zum Aufgabengebiet gehören u.a.:

- Bearbeitung von Aufgaben im Zusammenhang mit Feuerwehrangelegenheiten (Verwaltung und Betreuung von Feuerwehrbedarf, Feuerwehrgebäude, Mitglieder der FFw)
- Erstellung von Kostenbescheiden und Rechnungen
- Statistiken, Inventuren

(->)

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

- Bearbeitung von Fundangelegenheiten
- Mitwirkung bei Marktangelegenheiten (Organisation Sondermärkte)
- Mitarbeit bei allgemeinen Verwaltungs- und Ordnungsaufgaben
- Mitwirkung bei Wahlen
- Vertretungstätigkeiten für das Einwohnermeldeamt

Evtl. Änderungen des Aufgabenbereiches bleiben vorbehalten.

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Feuerwehrangelegenheiten, Allgemeines Verwaltungsrecht und Melderecht
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, vornehmlich im kommunalen Bereich
- Sicherer Umgang mit Microsoft-Office-Anwendungen
- Einsatzfreude, Teamgeist, Arbeitszeitflexibilität, Kontakt- und Organisationstalent

Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit beträgt 40 Stunden wöchentlich. Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Referenzen und lückenlosem Tätigkeitsnachweis **bis zum 13.02.2015** an die

Stadtverwaltung Großröhrsdorf
Bürgermeisterin
Bewerbung „Ordnungswesen“
Rathausplatz 1
01900 Großröhrsdorf

Nach dem 13.02.2015 eingehende Bewerbungen können im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden.

Kosten, welche Ihnen im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen.

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wahlhelfer für Landratswahl am 07. Juni 2015 gesucht

Am 07. Juni 2015 finden in Sachsen die Landratswahlen statt. Die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen für Großröhrsdorf und Brettnig-Hauswalde obliegt der Stadtverwaltung Großröhrsdorf. Wir suchen zur Besetzung der Wahllokale am 07.06.2015 und gegebenenfalls zur Nachwahl am 28.06.2015 ehrenamtliche Bürger, die als Wahlvorstände oder Beisitzer in den Wahllokalen bei der Wahldurchführung behilflich sind. Die Helfer erhalten eine Entschädigung von 30,00 € je Person und Tag. Freiwillige können sich unter der Telefonnummer 035952-28330 bei Herrn Schneider melden.

Seniorentreff

Kann ein Dirigent zur gleichen Zeit in sechs Sälen zum Tanz aufspielen? Ja er kann es, wenn er aus Wien kommt, Strauß heißt und auf den Namen Johann hört und wenn er seine Familie nebst Verwandten mit ins Spiel bringt. Unser Seniorentreff am 15. Januar 2015 stand ganz im Zeichen der Musik der Familie Strauß. Hans Walber hatte eine breite Palette aus ihrem Schaffen vor uns ausgebreitet.

Wir erlebten die Wiener Philharmonie, die Wiener Sängerknaben mit den Spitzenwerken aus dem Strauß'schem Repertoire sowie die schönsten Szenen aus Operetten, dargeboten von den Künstlern der Wiener Operette. Mit den Klängen an der blauen Donau, führte uns Hans Walber zum Auftakt durch das wunderschöne Wien.

Weiter ging es mit zahlreichen Episoden aus dem Leben des begnadeten Künstlers und Anmerkungen zu einzelnen Werken. Anschließend kamen die Teilnehmer der Aufforderung von Hans Walber zum Schunkeln zum Kaiserwalzer gerne nach.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert



Zum Abschluss hatte Hans Walber eine ganz persönliche Geschichte parat: vor Jahren hatte er und sein Enkel Thomas einen gelungenen Auftritt im MDR-Fernsehen mit dem Dudelsack. Im Rahmen einer Hitparade spielten sie in einer „sächsischen Spaß-Kapelle“ mit. Das war eine interessante und amüsante Abrundung des Nachmittags.

Sehr verehrte Seniorinnen und Senioren,

im nächsten Treff wenden wir uns wieder unserem Heimatort Großröhrsdorf zu. Wir erwarten Johannes Nitsche mit seinen Bildern und Begebenheiten aus der Niederstadt. Erfahrungsgemäß wird es ein anregender und erinnerungsträchtiger Nachmittag, zudem wir Sie, verehrte Seniorinnen und Senioren aus Großröhrsdorf und dem Ortsteil Kleinröhrsdorf, ganz herzlich einladen. Der nächste Treff findet am 19. Februar 2015, um 14.00 Uhr im großen Vereinsraum der Kulturfabrik statt. Wenn es Sie interessiert, sind Sie herzlich willkommen. (2 Euro/Person beträgt die Kostenbeteiligung).

Die Organisatoren

KULTURTREFF Rödertal Fantastischer Klavierabend im KulturTreff Tommy Naumann begeistert

Eine atemberaubend schöne Musikauswahl, tosender Beifall, eine fesselnde Moderation- und stehende Ovationen - das war, auf den Punkt gebracht, der Klavierabend von Tommy Naumann.



Wieder einmal hatte der KulturTreff gemeinsam mit dem Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium zum musikalischen Hochgenuss in die Aula des Gymnasiums eingeladen. Die Veranstaltung war im Handumdrehen ausverkauft, die Aula bis zum Bersten gefüllt. Die Erwartungen der Zuschauer an diesen Abend waren hoch und sie wurde sogar noch deutlich übertroffen.

Mit viel Witz und Charme führte Tommy durch die musikalische Landschaft, die vom Barock über die Klassik bis hin zu Stücken aus den aktuellen Charts reichte. Zu jedem der vorzutragenden Werke gab der

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Künstler persönlich eine Einführung, so dass die Zuhörer gut eingestimmt die dann folgenden Darbietungen in sich aufsaugen konnten. Das Programm war reich an musikalischen Höhepunkten, der ganze Abend war ein absoluter kultureller Leckerbissen und der nicht enden wollende Beifall bescherte den Zuhörern zum Ende des Konzertes noch die eine oder andere Zugabe.

Fazit – die Zuhörer waren einfach begeistert von dem Klavierabend mit Tommy Naumann!

Großröhrsdorfer Schüler startet in Fechtseason

Mit Schuljahresbeginn startete die Wettkampfsaison im Fechtsport. Mit dabei Simon Keßler (13), Schüler des Großröhrsdorfer Sauerbruch-Gymnasiums. Der zu Saisonbeginn als E-Kader im Nachwuchsbereich in den sächsischen Landeskader berufen wurde. Mit dem Ziel, sich erneut für die bundesdeutschen Meisterschaften zu qualifizieren.

Seit vorletztem Wochenende liegt der Großröhrsdorfer Schüler auf dem dritten Platz der sächsischen Rangliste. Welcher die direkte Qualifikation für das persönliche Saisonziel bedeuten würde. Mit dazu beigetragen hat die Turnierteilnahme am Leipziger „Paunsdorf-Center Cup“ am 17.01. Simon Keßler konnte sich bis ins Viertelfinale qualifizieren. In einem denkbar spannenden Duell hatte der Gymnasiast mit 9:10 Treffern dann allerdings das Nachsehen.

„Für Simon ist das zu diesem Zeitpunkt gut. Der Junge befindet sich recht früh in guter Form und zu Beginn der Wettkampfsaison auf Augenhöhe mit den Degenfechtern aus Thüringen und Sachsen-Anhalt, die in Leipzig dabei waren. In dieser Altersklasse wird Strategie und saubere Technik immer wichtiger“, so Tilo Höppner, Fechtlehrer an den Fechtstützpunkten in Bischofswerda und Bautzen. Der das Nachwuchstalent aus dem Landkreis Bautzen nun auf die sächsische Landesmeisterschaft im März vorbereiten wird.

Aus der Gemeindeverwaltung Brettnig-Hauswalde

Seniorentreff

Der nächste Seniorentreff findet am **Donnerstag, dem 5. Februar 2015, 14.00 Uhr im Eiscafé Kaufer, Am Klinkenplatz 10** statt. Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Die Klubleitung

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Wir haben es geschafft!



LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Westlausitz zur Genehmigung eingereicht

Die neue LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region Westlausitz wurde am 16.01.2015 beim Sächsischen Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft zur Genehmigung eingereicht.

Insgesamt sieben Monate haben mehr als 50 Akteure aus der Westlausitz daran mitgewirkt, die Inhalte der neuen Strategie der Region zu erarbeiten. Nun liegt das Ergebnis vor – ein knapp 200 Seiten umfassendes Konzept, welches die Grundlage für die weitere Arbeit der Region in den nächsten Jahren bilden wird.

Die Inhalte der LES wurden am 12. Januar 2015 in Rammenau allen Beteiligten vorgestellt. Jens Krauß, Bürgermeister von Großharthau und Vorsitzender des Westlausitz e.V. fand lobende Worte für die Zusammenarbeit: „Trotz des enormen Arbeitsaufwandes und der vielen Sitzungen, in denen die Inhalte der LES erarbeitet und abgestimmt wurden, hat die Arbeit allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht.“

Natürlich will die Region die Arbeit der vergangenen Jahre fortsetzen. Deshalb stehen auch weiterhin die Themen Energie und Tourismus auf der Agenda. Aber auch für neue Themen, wie z.B. Unterstützung von Vereinen, Hochwasserschutz und regionale Produkte, werden zukünftig Fördermittel zur Verfügung gestellt. Insgesamt wurden 36 Förderge-

Information der Verwaltungsgemeinschaft

genstände definiert, für die Projekte eingereicht werden können. Laut Budgetorientierung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft stehen der Region für die nächsten Jahre insgesamt knapp 8,2 Mio. Euro an Fördermitteln zur Verfügung.

Themen, denen sich die Region auch zukünftig weiter widmen möchte, sind z.B. der Tourismus und die Energie. Aber auch Vereine sollen zukünftig für verschiedene Projekte Unterstützung erhalten. Insgesamt wird es voraussichtlich 36 verschiedene Fördermöglichkeiten für Kommunen, Unternehmen, Privatpersonen und Vereine geben.



Jens Krauß, Bürgermeister Großharthau und Vorsitzender Westlausitz e.V. begrüßt die Anwesenden zur Vorstellung der LES am 12.01.2015 in Rammenau.

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Westlausitz e.V., in der neben den Kommunen auch erstmals privaten Partner (d.h. Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Privatpersonen) anwesend waren, wurde der neue Koordinierungskreis der Westlausitz gewählt. Zukünftig wird dieser für die Bewertung der eingereichten Projektideen zuständig sein. Der Sitzungsmarathon wurde durch die 1. Sitzung des Koordinierungskreises komplettiert. Hier wurden Jens Krauß zum Vorsitzenden, Andreas Reupert, Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V., zu dessen Stellvertreter und Pfarrer Stefan Schwarzenberg, evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Großröhrsdorf, als Gleichstellungsbeauftragter gewählt.

Nach diesen eher administrativen Fragen wurde der neue Koordinierungskreis ein erstes Mal als Entscheidungsgremium aktiv – die LES wurde durch einen einstimmigen Beschluss bestätigt. Dies war die letzte Voraussetzung, die zu erfüllen war, damit die LES pünktlich am 16.01.2015 beim Ministerium eingereicht werden kann. Etwas Geduld ist aber auch jetzt noch erforderlich, denn erst nach der Prüfung der Strategie durch Gutachter und Ernennung der Westlausitz zur LEADER-Region durch das SMUL kann richtig losgelegt werden. Zahlreiche interessante Projektideen gibt es bereits zum jetzigen Zeitpunkt. Kontakt für Rückfragen zur Pressemitteilung: Regionalmanagement Westlausitz, c/o Planungsbüro Schubert, Ansprechpartner: Daniela Retzmann, Friedhofstr. 2, 01454 Radeberg, regionalmanagement@pb-schubert.de, 03528-41961039

Veranstaltungstipp:

„So verschieden -
doch gemeinsam unterwegs!“

Veranstaltung anlässlich der Marriage Week 2015
am 6. Februar, 19.00 Uhr
in der Festplatzgaststätte Großröhrsdorf

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Annelies Gustke	am 02.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Charlotte Techritz	am 02.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Gertrud Wetzig	am 02.02.	zum 84. Geburtstag
Herrn Alwin Gebler	am 03.02.	zum 86. Geburtstag
Frau Hildegard Scheibe	am 03.02.	zum 76. Geburtstag
Herrn Fritz Schöne	am 03.02.	zum 82. Geburtstag
Herrn Manfred Stelzer	am 03.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Annelies Wähler	am 03.02.	zum 84. Geburtstag
Frau Sieglinde Kästner	am 04.02.	zum 82. Geburtstag
Herrn Walter Rutz	am 05.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Dora Boden	am 06.02.	zum 84. Geburtstag
Frau Gerda Detmers	am 06.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Margarete Stelzer	am 06.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Herta Meißner	am 07.02.	zum 87. Geburtstag
Herrn Roland Nitzsche	am 07.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Inge Dathe	am 08.02.	zum 76. Geburtstag
Herrn Günther Haack	am 08.02.	zum 75. Geburtstag
Herrn Manfred Michel	am 08.02.	zum 77. Geburtstag
Herrn Ernst Völzke	am 08.02.	zum 81. Geburtstag

Senioren - Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Johannes Leopold	am 07.02.	zum 79. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Jubiläen in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Cäcilie Scherzer	am 02.02.	zum 93. Geburtstag
Frau Dora Wokittel	am 02.02.	zum 93. Geburtstag
Frau Maria Hexelschneider	am 02.02.	zum 86. Geburtstag
Frau Hannelore Föst	am 02.02.	zum 83. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Haufe	am 02.02.	zum 71. Geburtstag
Herrn Günter Zimmerhackel	am 03.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Barbara Seifert	am 03.02.	zum 73. Geburtstag
Herrn Siegfried Klose	am 04.02.	zum 75. Geburtstag
Herrn Georg Mysliwicz	am 06.02.	zum 91. Geburtstag
Herrn Manfred Roch	am 06.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Monika Schäfer	am 06.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Elfriede Heinke	am 07.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Regina Pfanne	am 08.02.	zum 82. Geburtstag
Herrn Edgar Hennig	am 08.02.	zum 74. Geburtstag

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e.V. Winter-Heimatwanderung am 08.02.15

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und ihre Gäste sind herzlichst zu unserer Heimatwanderung eingeladen. Treffpunkt ist der kleine Parkplatz am Rathaus am Sonntag, dem 08.02.15, um 9:00 Uhr. Wir wandern direkt vom Parkplatz Richtung Kleinröhrsdorf. Von da führt

Vereine und Verbände

unser Weg über den Hutberg zum Felixturm. Von da absteigend erreichen wir das Hüttertal. Entlang der Röder und dem Planetenpfad, vorbei am Tornadomann, erreichen wir nach ca. 8 km Radeberg.

In der Gaststätte „Pilsfaß“, selbige hat nur für uns geöffnet, nehmen wir unser Mittagessen ein. Gestärkt begeben wir uns zum Schloss Klippenstein, wo uns eine einstündige Führung durch das Museum erwartet. Anschließend begeben wir uns wieder auf den Weg nach Großröhrsdorf, so dass die Wanderung ca. 16 km beträgt. Wer wegen des Wetters oder sonst wie den Rückweg nicht mit antreten möchte, hat Bus und Bahnverbindungen nach Großröhrsdorf. Die Abfahrtszeiten können beim Wanderleiter erfragt werden.

Anmeldungen zur Wanderung und zur Wahl des Mittagessens bitte bis Freitag, den 06.02.15, im Schreibwarenladen Zöllner abgeben. Auf rege Beteiligung und angenehmes Wetter hofft der Wanderleiter.

Dietrich Wächter



Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung e.V. informiert:

Der nun schon 12. Neujahrsempfang in Folge fand am Mittwoch, dem 21.01.2015 im Ratskeller der Stadt Großröhrsdorf statt. Die hohe Anzahl der Teilnehmer hat uns gezeigt, dass diese Veranstaltung zur Tradition geworden ist und alljährlich sehr gut angenommen wird. Mit ihren Ansprachen gaben unser neuer Vereinsvorsitzender, die Bürgermeisterinnen, Herr Landrat Harig, Herr Landtagsabgeordneter Mikwauschk und Herr Pfarrer Schwarzenberg wiederum eine Rückschau auf das vergangene Jahr und eröffneten Ausblicke für die Vorhaben im kommenden Jahr. Mit den sich daran anschließenden Auszeichnungen ehrenamtlicher Vereinsmitglieder geben die Bürgermeisterinnen ihren Dank an all diejenigen zurück, die das kulturelle oder sportliche Leben der Verwaltungsgemeinschaft bereichern.

Unter den Anwesenden klang der Abend gemütlich bei lockeren Gesprächen, genussvollen Speisen und Getränken aus. Ein Dank an den Inhaber und die Mitarbeiter des Ratskellers und an alle, die zum guten Gelingen des Abends beigetragen haben.

Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung e.V.



SC 1911 - Abteilung Fußball

Rückblick

SSV 1862 Langburkersdorf 2. - SC 1911 2.	2:8
SSV 1862 Langburkersdorf - SC 1911 1.	3:9

Vorschau - Freundschaftsspiele

Sa., 31.01.

08:30	Bambini Hallen-Turnier in Neustadt
12:30	Herren Freundschaftsspiel SC 1911 2. - SV 1922 Radibor
14:30	Herren Freundschaftsspiel SC 1911 - Königswarthaer SV

So., 01.02.

08:30	E-Junioren Hallenturnier in Neustadt
-------	--------------------------------------

07.02.

09:00 - 13:00 Uhr	Hallenturnier der Senioren Ü60 des SC 1911 um den „Ratskeller-Wanderpokal“
13:00 - 16:00 Uhr	Hallenturnier der Bambini des SC 1911 um den „Sporteck Uhlmann-Cup“
17:00 - 21:00 Uhr	Hallenturnier der C-Jugend des SC 1911 um den „Sporteck Uhlmann-Cup“

08.02.

09:00 - 13:15 Uhr	Hallenturnier der F-Jugend des SC 1911
14:00 - 18:00 Uhr	Hallenturnier der A-Jugend des SC 1911

Die Turniere werden in der Sporthalle des Schulzentrums Großröhrsdorf ausgetragen. Der SC 1911 lädt alle Interessierten als Zuschauer ein - für Getränke und Imbiss wird gesorgt.



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Donnerstag 05.02. 09.30-10.30 Krabbelgruppe (6-12 Monate)

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Zwei Podestplätze zur Hälfte der Hallenmeisterschaften

Solide Bilanz zur Halbzeit der diesjährigen Hallensaison. So könnte das Fazit der ersten Hallenwettkämpfe aus Sicht der kleinen Schar Großröhrsdorfer Leichtathleten, die gegen die Besten ihrer AK im Wettstreit antraten, lauten. Manch geplanter Start fiel leider der Erkältungswelle zum Opfer.

Den Auftakt machten unsere zwei Vertreter Josi Rentzsch (W13) und Janik Israel (M13) bei den Einzelhallenmeisterschaften der U10- U14 des Regionalbezirkes Dresden am 10.01. in der Trainingshalle des DSC. Beide starteten in ihrer derzeitigen Paradedisziplin, den 60-m-Hürden. Dabei lief Josi die zweitbeste Zeit und wurde so mit der Silbermedaille geehrt. Leider fiel das Kugelstoßen aufgrund einer fehlenden WK-Anlage aus (in früheren Jahren gab es zumindest noch eine Behelfsanlage). Damit muss sie sich die technische Sicherheit über das Training erarbeiten, um einen guten Fünfkampf bei den LHM am 1.2. abzuliefern.

Janik konnte leider nicht an seine Bestzeit heranlaufen, da er die Schritte zur ersten Hürde zu passiv gestaltete und somit nicht in seinen Rhythmus fand. Hier gilt es auch in Hinblick auf den weiteren Saisonverlauf, den Hebel anzusetzen.

Am 11. Januar machte sich Maximilian Eckert auf den Weg nach Leipzig zu den Winterwurfmeisterschaften unseres Bundeslandes, um seine Titel MJ U 20 aus dem Vorjahr zu verteidigen. Bei böigem und stürmischem Seitenwind fiel es allen Speerwerfern schwer, überhaupt einen akzeptablen Wurf hinzubekommen, von einer guten Weite ganz zu schweigen. Am Ende der „Windlotterie“ stand zumindest Platz 3 und somit die Qualifikation für die Mitteldeutschen Meisterschaften am 31.1. in Chemnitz zu Buche.

Dass die Trauben in einer Doppelaltersklasse hoch hängen, war Julian Stadie bewusst, als er sich am 17.1. in der MJ U18 dem Vergleich mit Sachsens Besten über 60 m und im Weitsprung stellte.

Zumindest das Erreichen des B-Finales im 60-m-Sprint war gut, leider fehlten trotz persönlicher Bestleistung 0,09 sec zur Qualifikation für die Mitteldeutschen Hallenmeisterschaften. Auch die Ergebnisse des Weitsprunges, hier wäre eine Weite über 6 m für den Endkampf notwendig gewesen, bestätigen die Erkenntnis, dass das erste Jahr in der B-Jugend häufig zum Lernen da ist. Mit entsprechendem Trainingsfleiß sollte der Rückstand bis zum Frühjahr weiter verringert werden.

M.E.



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

Zwei Podestplätze für die SG Kleinröhrsdorf!

Bei den Finalspielen zur Kreiseinzelmeisterschaft kann die SG Kleinröhrsdorf zwei Sportler auf dem Siegerpodest vermelden. Bei den Juniorinnen erreichte Mareen Dölling den Vizemeistertitel und verteidigte somit erfolgreich den 2. Platz aus dem Vorkampf. Diana Seidel erreichte hier Platz 4. Bei den Herren hatte Olaf Schurig den Vorlaufbestwert und kam im Finale nach 120 Kugeln auf den 3. Platz.

Tino Braun konnte sich nach Platz 15 im Vorkampf bei den Senioren noch auf den 9. Platz verbessern

Herzlichen Glückwunsch an alle Sportler zu den hervorragenden Ergebnissen! Neben Olaf Schurig werden wir auch Mareen Dölling und Diana Seidel bei den Bezirksmeisterschaften sehen, für die sie sich erfolgreich qualifiziert haben.

Vorrunde Männer	120 Kugeln	Vorkampf	Finale	Gesamt
1. Kleesaat, Frank	KSV Ottendorf-Okrilla	552	547	1099
2. Schubert, Alexander	Bau Weiß Kreckwitz	546	547	1093
3. Schurig, Olaf	SG Kleinröhrsdorf	558	530	1088
Juniorinnen	120 Kugeln			
1. Anders, Judith	Weißenberg	507	536	1043
2. Dölling, Mareen	SG Kleinröhrsdorf	484	511	995
3. Petzold, Lisa	KV Bautzen West	453	533	986
4. Seidel, Diana	SG Kleinröhrsdorf	477	492	969
Senioren A	120Kugeln			
1. Eichler, Rainer	MSV Bautzen	523	555	1078
9. Braun, Tino	SG Kleinröhrsdorf	517	506	1023

Sonstiges



Handballclub Rödertal - Die Rödertalbiene

HCR siegt auch in Travemünde – 29:15 (17:6) und sichert zweiten Auswärtserfolg

Das Bundesligateam des HC Rödertal hat nach dem überraschend deutlichen 31:19-Heimerfolg vor Wochenfrist gegen Bundesligaabsteiger HSG Bensheim-Auerbach auch seine Auswärtspartie am letzten Sonnabend beim Tabellenletzten TSV Travemünde am Ende souverän und deutlich mit 29:15 für sich entschieden.

Von Beginn an zeigten die Gäste den leider nur 125 anwesenden Zuschauern (darunter 15 HCR-Fans) in der Travemünder „Senator Emil Possehl“-Sporthalle, wohin die beiden Punkte am Ende gehen sollten und lagen nach zehn gespielten Minuten beim Stand von 6:1 bereits mit fünf Toren in Front. Keine zehn Minuten später war der Vorsprung beim 13:5 auf acht Treffer angewachsen und beim Stand von 17:6 aus Sicht der Gäste gingen die „Bienen“ bereits mit plus 11 Toren in die Kabine. Dabei agierte die Moos-Sieben erneut aus einer sicheren Defensive heraus, kam so immer wieder zu Ballgewinnen und schloss seine Angriffe konsequent und sicher ab. An diesem Bild sollte sich auch im zweiten Abschnitt zunächst nicht wirklich etwas ändern, zu souverän trat Rödertal auf. Das dabei aber nicht nur die eingesetzten Feldspieler etwas zu jubeln hatten, zeigt der kuriose Treffer von HCR-Torfrau Karolina Hubald in Minute 33., die einen Wurf über das komplette Spielfeld unter dem Jubel der eigenen Spielerinnen und Fans im Tor der „Raubmöwen“ un-



terbringen konnte und sich so nach über drei Jahren erstmals in die Torschützenliste des Vereins eintragen konnte. Von Minute 42. bis 50. nahmen die Gäste beim Stand von 24:7 das Tempo dann etwas aus dem Spiel, kassierten in dieser schwächsten Phase allerdings auch sechs TSV-Treffer in Folge und verspielten damit einen möglichen noch höheren Erfolg. Die Endphase gehörte dann aber wieder voll und ganz dem HCR und am Ende stand ein auch in dieser Höhe absolut verdienter 29:15 Auswärtserfolg auf der Anzeigentafel.

„Bis auf die kleine Phase in der zweiten Hälfte, in der wir nicht zu 100 Prozent bei der Sache waren, haben die Mädels heute erneut ein super Spiel abgeliefert und sich mit diesem hohen Erfolg auch für die harte Arbeit unterhalb der Woche belohnt. Den für das Spiel erarbeiteten Matchplan haben wieder alle super umgesetzt und jetzt können wir uns optimal und ohne viel Druck auf das Highlight gegen Dortmund am kommenden Samstag vorbereiten.“ so HCR-Chefcoach Karsten Moos zum Spiel in Travemünde.

HC Rödertal: Hubald 1, Rammer, Müller 1, Markeviciute 7/4, Pöschel, Beckert 1, Preis 7, Skoczynska 2, Alesiunaite 3, Neustadt 1, Nepolsky 2, Rösike 2, Jäger 2



SG Großröhrsdorf - Volleyball

Neue Halle, neues Glück!

Am vorletzten Samstag durfte die erste Damenmannschaft der SG Großröhrsdorf zum letzten Spieltag der Hinrunde endlich vor heimischem Publikum antreten. Durch den zeitgleichen Spieltag der Abteilung Tischtennis und der eigenen Männermannschaft ging es in gut gefüllter Halle im ersten Spiel gegen die zweite Mannschaft des SV Motor Mickten. Diese Mannschaft ist für die Rödertalerinnen kein Unbekannter, denn man bestritt vor Saisonbeginn schon ein Testspiel.

Der erste Satz des Tages begann wie erwartet mit einem Kopf-an-Kopf-Rennen. Starke Abwehrleistungen und gute Blockaktionen auf beiden Seiten prägten das Spiel und keine Mannschaft konnte sich wirklich absetzen. Über ein 4:4 und 13:12 war lange kein Favorit erkennbar. Man geriet sogar nochmal zum 19:21 in den Rückstand, bis die Rödertalerinnen nochmals all ihre Kräfte in den Satz legten und diesen noch mit 25:23 gewinnen konnten. (→)

Vereine und Verbände

Vom Satzverlust wenig beeindruckt startete Mickten furios in den zweiten Satz und erarbeitete sich ein 9:3 Führung. Jetzt hieß es rankämpfen. Nach einer Aufschlagserie von N. Kühne konnte der Spielstand auf ein 12:13 korrigiert werden. Die Dresdnerinnen wirkten trotz starker kämpferischer Leistung wie verzweifelt und kein Mittel konnte durchschlagend gegen die Rödertalerinnen punktebringend eingesetzt werden. Somit konnte auch dieser Satz mit 25:18 gewonnen werden. Im dritten Durchgang gingen die heimischen Damen schnell in Führung und gaben diese auch nicht mehr aus der Hand. Endstand: 3:0.

Nach nur kurzer Pause ging es im Anschluss gegen die zweite Mannschaft des TuS Dippoldiswalde. Diese Mannschaft war für die Großröhrsdorferinnen eher ein Unbekannter, da diese Mannschaft in die Bezirksliga aufgestiegen ist. Der erste Durchgang schien anfangs sehr ausgeglichen, jedoch waren die Rödertalerinnen merklich nie in Gefahr und somit konnte dieser mit 25:22 gewonnen werden. Auch in den Sätzen zwei und drei ließ man nichts anbrennen und gewann mit 25:16 bzw. 25:19.

Die SG beendet damit die Hinrunde auf dem zweiten Tabellenplatz. Die SG bedankt sich ganz herzlich bei der Elefanten-Apotheke Großröhrsdorf als Sponsor dieses Heimspieltages. Bereits am nächsten Samstag ist die SG zum Rückspiel in Dippoldiswalde zu Gast, dort warten neben der TuS auch der VSV GW Dresden-Coschütz II.

Es spielten: N.Kühne, K.Jähmig, Ch. Sommer, A. Möbius, Ch. Häupl, C. Heinrich, B.Heide, B. Gilge, A. Kuban, Trainerin: M. Kugler

Verfasserin: B. Heide

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Unsere Winterwanderung findet am **8. Februar statt. Treffpunkt ist 09.30 Uhr am Klinkenplatz.** Wir wandern über Hauswalde, Luchsenburg und Ohorn (Mittagessen in der Buschmühle) etwa 12 km.

Gäste melden sich bitte bei der Wanderleiterin Renate Peitz (Tel. 3 00 45) an.

F.G.

TSG Bretinig-Hauswalde - Abt. Kegeln Frauen

Spielberichte Frauenmannschaft

Die zweite Niederlage in Folge kassierte unsere Frauenmannschaft am Sonntag, den 18.01.2015 im Heimwettkampf gegen die Keglerinnen des SC Hoyerswerda.

Obwohl die beste Spielerin des heutigen Tages, Evelin Meschke mit sehr guten 408 Holz unsere Mannschaft nach der 2. Spielerin wieder in Führung brachte, konnten wir diese Chance nicht nutzen und verloren das Spiel knapp mit 10 Holz. Am Ende gewann der SC Hoyerswerda mit 1513 Holz zu 1503 Holz für die TSG Bretinig-Hauswalde. Beste Spielerin der Gäste war Heidi Kocköt mit 403 Holz.

Für die TSG spielten: Jeannette Hornuff 350 Holz, Ina Händler 366 Holz und Elke Fleischhauer 379 Holz

Bereits am 11.01.2015 hieß es für unsere Frauen „Gut Holz“ beim KV Blau Weiß 99 Rodewitz/Hochkirch in Rodewitz. Startspielerin Petra Wolff der Gastgeber legte mit ihren 438 Holz die Messlatte sehr hoch. Wir gerieten bereits von Anfang an in Rückstand und konnten diesen auch nicht mehr aufholen. Unsere beste Spielerin des Tages Evelin Meschke mit 396 Holz konnte unseren Abstand in ihrem direkten Vergleich bis auf 28 Holz verringern, aber bereits mit der 3. Spielerin Petra Kümpel (350 Holz) stieg er wieder an. Am Ende gewann der Gastgeber deutlich mit 1606 Holz : 1523 Holz ihr Heimspiel, denn es trennten uns immerhin 83 Holz.

Für die TSG Bretinig-Hauswalde spielten noch: Petra Cacha 385 Holz und Elke Fleischhauer 392 Holz

M. Wagner

WERBUNG

Kirchliche Nachrichten

8. Februar – Sexagesimae/3. Sonntag vor der Passionszeit

Großröhrsdorf:	09:00	Predigtgottesdienst
Hauswalde:	09:00	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Kleinröhrsdorf:	10:30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Bretinig:	10:30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Vom 25.01. bis 08.03. 2015 finden unsere Gottesdienste in Großröhrsdorf - wenn nicht anders bekannt gemacht, - im Kirchgemeindegemeinschaftsaal, Kirchstraße 10 statt.

Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

Sonstiges



Sächsischer Campingplatz erreicht Spitzenbewertung

Camping- & Freizeitpark LuxOase unter Top 10 in Europa

Der Camping- und Freizeitpark LuxOase in Kleinröhrsdorf erzielte unter 24.000 Campingplätzen aus 44 Staaten eine Platzierung unter den 8 besten Plätzen.



Wellness LuxOase

Mit 91.238 Bewertungen haben die Camper auf www.camping.info über die beliebtesten Campingplätze Europas entschieden. Der daraus resultierende Camping.info Award zählt zu den begehrtesten Auszeichnungen der europäischen Campingbranche. Es handelt sich um einen Publikumspreis, der ohne Ermessensentscheidung einer Jury, sondern durch direktes Urteil durch die Konsumenten vergeben wird. Camping.info ist das meist besuchte Bewertungsportal der Campingbranche im deutschen Sprachraum mit Bewertungen von 24.000 Campingplätzen aus 44 Staaten. Erwin Oberascher, Gründer von Camping.info, erklärt dazu: „Die Transparenz – vom veröffentlichten Ranking über die Formel bis hinunter zu jeder einzelnen Bewertung – ist der größte Schatz des Camping.info Awards. Wir legen die Hand dafür ins Feuer, dass sich im Ranking ausschließlich Betriebe mit einer überwältigend hohen Gästezufriedenheit befinden. Gäste werden das bei ihrem Aufenthalt fühlen.“

Das sächsische Jugendaktionsprogramm Hoch vom Sofa! startet ins Jahr 2015.

Ab sofort können sich alle jungen „Projektmacher“ und „Ideenspinner“ bei uns bewerben und erhalten somit die Chance, ab Mai 2015 eine begleitende Beratung und eine Förderung bis max. 2.000 Euro zu erhalten (vorbehaltlich einer Förderung). Der Einsendeschluss ist der 15. März 2015 (Poststempel).

Die Antragsformulare, die Anmeldung zur Jugendjury und weitere Informationen gibt's als Download auf unserer Programhomepage unter www.hoch-vom-sofa.de.